



CDU KREISVERBAND
STUTT GART

**Vertrauen gewinnen
Parteiarbeit verbessern
Reformen umsetzen**

CDU Stuttgart – Vertrauen gewinnen, Parteiarbeit verbessern, Reformen umsetzen

Die CDU hat in den letzten Jahren in Stuttgart bei Wahlen viel an Zustimmung und Vertrauen verloren. Wir wollen deshalb kritisch auf die eigene Parteiarbeit blicken und sie systematisch und nachhaltig verbessern.

Wir wollen eine moderne Partei sein,

- in der sich die Mitglieder gerne engagieren,
- in der die dringenden Fragen unserer Zeit intensiv und offen diskutiert werden,
- in der Werte gelebt werden und Orientierung bieten,
- in der glaubwürdige Persönlichkeiten mitwirken und kandidieren,
- in der eine Kultur der Kommunikation und Transparenz herrscht,
- die sich überzeugend darstellt und moderne Formate nutzt - und dadurch das Vertrauen der Menschen gewinnt.

Wir wollen mit unserer Politik den Menschen möglich machen, ihr Leben gut zu führen, und die Zukunft angehen. Dafür müssen wir näher bei den Menschen sein und spürbarer Verbesserungen für sie erreichen, als es uns zurzeit gelingt. Wir wollen Lösungen anbieten, die überzeugen.

1. Parteiarbeit neu aufstellen

Mitglieder- und Mitmach-Partei

- Vielfache Mitwirkungsmöglichkeiten für jedes Mitglied ausbauen und bekannter machen
- Regelmäßiges neues Online-Format auf Kreisebene zur Diskussion und Meinungsbildung in aktuellen europa-, bundes-, landes- und kommunalpolitischen Fragen
- Kreisausschuss als ständiges Organ der Meinungsbildung (kleiner Onlineparteitag viermal im Jahr mit Kreisvorstand und Bezirksgruppendelegierten)
- Neue Formate auch für Abstimmungen aufgreifen, z.B. hybride Parteitage (Präsenz und digitale Übertragung)
- Sitzungen weiterhin in digitaler und hybrider Form anbieten

Mitwirken an der politischen Willensbildung

- Inhaltliche Arbeit und politische Willensbildung auf allen Ebenen leisten, insbesondere auch in den Bezirksgruppen, dabei thematisch breit aufstellen, ggfs. mit Unterstützung des Kreisvorstands
- Politische Positionen auf Landes- oder Bundesebene transportieren
- Mitgliederbefragungen sollen in politische Arbeit der Mandats- und Amtsträger einfließen
- Zugänglichkeit von Beschlüssen und Positionierungen gewährleisten, Umsetzung aktiv vorantreiben und nachhalten
- Parteitage auf allen Ebenen vor- und nachbereiten, Delegierte mit Kreispartei vernetzen
- Fachwissen aus den Arbeitskreisen nutzen und in politische Ausrichtung einbringen

Mitgliederbasis verbreitern

- Konzepte entwickeln, um neue Mitglieder zu gewinnen und Vielfalt zu verbessern
- Nachwuchsförderung und Personalentwicklung ausbauen; Frauenanteil von aktuell über 30% weiter erhöhen
- Nachwuchsförderung und Personalentwicklung ausbauen
- Mitarbeit ist grundsätzlich auch ohne Mitgliedschaft möglich
- Mehrwert einer Mitgliedschaft soll deutlich werden (Mitbestimmen, Wählen, Kandidieren)
- Kreuzmitgliedschaft für JU-Mitglieder zu günstigen Konditionen ausbauen bis hin zur Beitragsfreiheit in den ersten drei Jahren
- Jedes Mitglied soll pro Jahr ein Neumitglied werben

Verantwortung übernehmen

- Ehrenamtliches Engagement der Mitglieder würdigen
- In der Regel soll ein Mitglied nicht mehr als fünf Vorstandsämter in der Partei und in allen Vereinigungen wahrnehmen
- Stellvertretende Kreisvorsitzende mit Scharnierfunktion zu Bezirksgruppen
- Verständnis von politischen Ämtern als Dienst am Land und seinen Menschen
- Teamgedanken stärken

2. Informations- und Kommunikationskultur ausbauen

Schlüssiges Kommunikations- und Medienkonzept entwickeln

- Regelmäßiges Berichten der Mandatsträger in mitgliederoffenen Formaten
- Monatliche, gebündelte Mitgliederinformation als Podcast und Video
- Gute Beispiele von Parteiarbeit sowie von erfolgreichen Kampagnen und Initiativen zur Verfügung stellen und besser nutzen, z.B. CDUplus (www.cduplus.cdu.de)
- Sich für bürgernahe Sprache auf allen Ebenen einsetzen und selbst anwenden

Medienpräsenz ausbauen

- Homepage der CDU Stuttgart aktuell und informativ halten
- Intensiveres Nutzen von Social Media Kanälen, einheitlichen Auftritt gestalten
- Leitfaden mit „Netiquette“ und Schulungsangebote für Mitglieder auf Social Media
- Aufbau einer Medienwerkstatt der CDU Stuttgart zur Steigerung der Präsenz insbesondere in den sozialen Online-Medien

Kommunikation vor Ort intensivieren

- Bürgerinnen und Bürger häufiger ansprechen und besser erreichen z.B. mit regelmäßigen Stadtteilzeitungen, Marktplatzgesprächen und Stadtteilspaziergängen in allen Stadtbezirken
- Partei in der Bürgerschaft stärker verankern
- Antragsrecht in den Bezirksbeiräten aktiver nutzen und Anträge kommunizieren
- Erstwählerinnen und -wähler zielgruppengerechter ansprechen

3. Inhaltliche Ausrichtung diskutieren

Um die besten Lösungen ringen

- Politische Fragen der Zeit aufgreifen, den Menschen zuhören und Lösungen anbieten
- Orientierung an Werten, unser Profil und Unterschiede zu politischen Mitbewerbern verdeutlichen
- Offene Debattenkultur in der Breite und Vielfalt der Partei

Konkrete politische Positionen der CDU Stuttgart zu den nachfolgenden aufgelisteten Punkten formulieren

- Weiterentwicklung der ökologischen und sozialen Marktwirtschaft
- Zukunft und Arbeit sichern durch Innovation, Forschung und Technik
- Beste Chancen für alle mit hochwertiger Bildung erreichen
- Familien stärken, Miteinander der Generationen sichern
- Integration fordern und fördern
- Mobilität, Wohnen und Lebensqualität in der Region Stuttgart ausbauen
- Stadtbezirke stärken, Ehrenamt fördern
- Sicherheit gewährleisten
- Stuttgart-Spirit vorantreiben, internationales Profil stärken
- Politik mit Krisenkompetenz, Verlässlichkeit und Nachhaltigkeit

Umsetzung:

Der Kreisvorstand ist aufgefordert bis zu seiner übernächsten Sitzung, die Punkte dieses Programms aufzugreifen, Aufgaben zu konkretisieren und zuzuweisen sowie bei Bedarf zu unterstützen. Die Umsetzung der Reformen soll regelmäßig dargelegt und ggfs. nachjustiert werden. Binnen Jahresfrist wird sich ein Parteitag mit dem Umsetzungsstand befassen.